

## Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet 5405-303 "Weyerer Wald"

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> orchideenreicher Kalkmagerrasenstreifen im Königsfelder Tal, vom Weg durch Heckenstreifen abgeschildert, angrenzend lichte Kiefernbestände, Ansalbung von <i>Lilium martagon</i> ; Habitat des Waldteufels	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,364 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,364 ha  Entfernung der angesalbten Exemplare der Türkenbundlilie ( <i>Lilium martagon</i> ) durch Herausreißen (incl. Knolle); Durchführung: Biologische Station  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,364 ha  Erhaltung bzw. Schaffung eines lichten Charakters der umliegenden Kiefernbestände (Radius ca. 25 Meter) durch regelmäßige Entfernung von aufkommenden Sträuchern und Jungbäumen, Durchwachsenlassen einzelner Jungkiefen; Ziel: Habitatverbesserung für den in NRW vom Aussterben bedrohten Waldteufel ( <i>Erebia aethiops</i> ), der diese mit seiner Raupennahrungspflanze Fiederzwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ) bewachsenen Bereiche als Larvalhabitate nutzt; Durchführung über Waldeigentümer und/oder über FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0002- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> kleiner Kalkmagerrasen unter Waldkieferschirm im Königsfelder Tal, z.T. verbuschend; Habitat des Waldteufels	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,273 ha  Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0002- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,273 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0002- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,273 ha  Erhaltung bzw. Schaffung eines lichten Charakters der umliegenden Kiefernbestände (Radius ca. 25 Meter) durch regelmäßige Entfernung von aufkommenden Sträuchern und Jungbäumen, Durchwachsenlassen einzelner Jungkiefen; Ziel: Habitatverbesserung für den in NRW vom Aussterben bedrohten Waldteufel ( <i>Erebia aethiops</i> ), der diese mit seiner Raupennahrungspflanze Fiederzwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ) bewachsenen Bereiche als Larvalhabitate nutzt; Durchführung über Waldeigentümer und/oder über FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0003- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kalkmagerrasen im Königsfelder Tal, vom Weg durch Heckenstreifen abgeschirmt; Habitat des Waldteufels	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,211 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0003- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,211 ha  Erhaltung bzw. Schaffung eines lichten Charakters der umliegenden Kiefernbestände (Radius ca. 25 Meter) durch regelmäßige Entfernung von aufkommenden Sträuchern und Jungbäumen, Durchwachsenlassen einzelner Jungkiefen; Ziel: Habitatverbesserung für den in NRW vom Aussterben bedrohten Waldteufel ( <i>Erebia aethiops</i> ), der diese mit seiner Raupennahrungspflanze Fiederzwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ) bewachsenen Bereiche als Larvalhabitate nutzt; Durchführung über Waldeigentümer und/oder über FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0004- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Versaumte, artenreiche Kalkmagerrasen im Königsfelder Tal in Kontakt mit lichten Kiefernbeständen; Habitat des Waldteufels	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,739 ha  Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0004- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,739 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Belassen von Saumstreifen auf jährlich wechselnden Teilflächen; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0004- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,739 ha  Erhaltung bzw. Schaffung eines lichten Charakters der umliegenden Kiefernbestände (Radius ca. 25 Meter) durch regelmäßige Entfernung von aufkommenden Sträuchern und Jungbäumen, Durchwachsenlassen einzelner Jungkiefen; Ziel: Habitatverbesserung für den in NRW vom Aussterben bedrohten Waldteufel ( <i>Erebia aethiops</i> ), der diese mit seiner Raupennahrungspflanze Fiederzwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ) bewachsenen Bereiche als Larvalhabitate nutzt; Durchführung über Waldeigentümer und/oder über FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0005- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Versaumter, artenreicher Kalkmagerrasen in Hanglage am Hagelberg; Großbestand von Färberscharte sowie einziges Vorkommen der Kalkaster in NRW; Habitat des Waldteufels	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,746 ha  Erhaltung des offenen Saumcharakters durch regelmäßige Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; Durchführung über FOENA-Maßnahmen; ggf. Notwendigkeit einer Mahd in mehrjährigem Abstand prüfen, falls sich eine verdämmende Verfilzung einstellen sollte  vorrangig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0005- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,746 ha  Erhaltung bzw. Schaffung eines lichten Charakters der umliegenden Kiefernbestände (Radius ca. 25 Meter) durch regelmäßige Entfernung von aufkommenden Sträuchern und Jungbäumen, Durchwachsenlassen einzelner Jungkiefern; Ziel: Habitatverbesserung für den in NRW vom Aussterben bedrohten Waldteufel ( <i>Erebia aethiops</i> ), der diese mit seiner Raupennahrungspflanze Fiederzwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ) bewachsenen Bereiche als Larvalhabitate nutzt; Durchführung über Waldeigentümer und/oder über FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese am Breberg; im Übergang zu Kalkmagerrasen; mit Eutrophierungserscheinungen	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,407 ha  Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung; Nachbeweidung mit Einbezug der umliegenden Kalkmagerrasengebiete; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0007- 2013	Ausgangszustand: Versaumte Kalkmagerrasen an Brehberg, Helderkopf und Im Schmidtheimer Berg; unverbuscht	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Erebia aethiops</i> , Mohrenfalter	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,345 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0008- 2013	Ausgangszustand: teilweise stark verbuschter Kalkmagerrasen an der Hovenzeley	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritaerer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,168 ha  Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; Durchführung im Rahmen von FOENA-Maßnahmen  vorrangig, sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,168 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen oder über FOENA-Maßnahmen  vorrangig, sofort
Osiris-Kennung: MAS-5405-0009- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> mit Hochstauden durchsetzter Kalkbinsen-Sumpf im Königsfelder Tal, früher auch mit Arten der Kalkquellsümpfe	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalk-Binsensumpf  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	3.8 - mähen oder beweiden (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,069 ha  Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung; Nachbeweidung mit Einbezug der umliegenden Kalkmagerrasengebiete; Durchführung über Kulturlandschaftsprogramm des Kreises Euskirchen  wichtig, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0009- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalk-Binsensumpf  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	3.17 - Röhricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,069 ha  Sicherung bzw. Wiederherstellung eines mesotrophen Zustandes durch Verhinderung von Nährstoffeinträgen aus hangaufwärts liegenden Nutzflächen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> teilweise verlandeter Artenschutzteich im Königsfelder Tal mit angrenzenden Hochstaudenbeständen, von hoher Bedeutung für die Amphibien- und Libellenfauna im Gebiet, Besatz mit Goldfischen	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150)	6.1 - abfischen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,157 ha  Entnahme des illegal eingebrachten Goldfischbesatzes; Durchführung durch Biologische Station im Kreis Euskirchen  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150)	6.13 - entschlammern  <u>Fläche:</u> 0,157 ha  Ausbaggern des Artenschutzgewässers, um endgültige Verlandung zu verhindern; Durchführung über FOENA-Maßnahme  sinnvoll, Beginn innerhalb 10 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0011- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> artenreicher Wildacker nördlich Urfey mit einigen Rote Liste- Ackerwildkräutern (Euphorbia exigua, Kickxia elatine, Sherardia arvensis)	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkacker, skelettreich  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.14 - Wildacker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,590 ha  Fortführung der düngerlosen Nutzung als Wildacker; Durchführung durch örtlichen Jagdausübungsberechtigten  sinnvoll, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0012- 2013	Ausgangszustand: brachliegende, verbuschende Grünlandfläche nördlich von Urfey; Wildeinstandsfläche	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,558 ha  Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; evtl. Stehenlassen einzelner Gehölzstreifen zur Berücksichtigung der Jagdinteressen; Durchführung im Rahmen von FOENA-Maßnahmen  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0012- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,558 ha  Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung; ggf. Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0013- 2013	Ausgangszustand: Gebüsch trockener bis mittlerer Standorte nördlich von Urfey, vereinzelt mit Arten der wärmeliebenden Gebüsche	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,640 ha  Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0014- 2013	Ausgangszustand: Intensiv bewirtschaftete und eutrophierte Rinderweiden im Königsfelder Tal	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 7,225 ha  Überführung der aktuell intensiven Grünlandnutzung durch (freiwillige) Beschränkung von Düngung und/oder Besatzdichte in extensive Grünlandbewirtschaftung; ggf. Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5405-0014-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,225 ha  Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung; ggf. Durchführung über Kulturlandschaftsprogramm des Kreises Euskirchen  sinnvoll, Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5405-0015-2013	<u>Ausgangszustand:</u> teilweise asphaltierte, teilweise geschotterte Feldwege im Königsfelder Tal incl. Schotterweg Richtung Wendelsaas, vielfach mit bemerkenswert mageren und blütenreichen Wegrändern; von Bedeutung für die lokale Schmetterlingsfauna	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wirtschaftsweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,550 ha  Erhalt und Förderung der bestehenden mageren, blütenreichen Säume durch Mahd frühestens ab 01.08.; Stehenlassen von Saumstreifen an wechselnden Stellen  sinnvoll, sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0016- 2013	Ausgangszustand: stark versaumter ehemaliger Kalkmagerrasen am Helderkopf, teilweise Dominanzbestände der Fiederzwenke, teilweise unter Waldkiefernschirm	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,642 ha  Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr; Durchführung im Rahmen von FOENA-Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5405-0016- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,642 ha  Mahd ab 01.08., Abräumen des anfallenden Mahdgutes, keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5405-0016-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	4.17 - Trockenrasen anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,642 ha  Wiederherstellung eines artenreichen Kalkmagerrasens über die o.g. Maßnahmen  wichtig, Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5405-0017-2013	<u>Ausgangszustand:</u> mesotrophe Grünlandbereiche an der südlichen FFH-Gebietsgrenze, teilweise gemäht, teilweise von Rindern beweidet	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,239 ha  Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung; Durchführung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) des Kreises Euskirchen  sinnvoll, sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5405-0018- 2013	Ausgangszustand: Gebüsche trockener und mittlerer Standorte, vielfach in Kontakt zu Magerrasen	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	2.10 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,557 ha  Erhalt des lichten Charakters incl. Fehlstellen durch Einbeziehung in die Nachbeweidung des umliegenden Grünlandes  sinnvoll, sofort